

Die NEOS Bezirksräte_innen
 Ana Badhofer
 Anna Stürgkh
 Philipp Wörndle

An die
 Bezirkvorstehung Wieden
 z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die unterfertigenden Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS und die Bezirksrätin Mag^a Amela Mirković stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.09.2022 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend

Alternativen zu Streusalz

Der zuständigen Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorsky, wird ersucht zu überprüfen, ob die Verwendung von klassischem "Streusalz" (natrium- oder halogenidhaltige Auftaumittel) im Rahmen des Winterdienstes auf der Wieden noch zeitgemäß ist und ob es umweltfreundlichere Alternativen für den 4. Bezirk gibt. Möglicherweise ist die zonenspezifische Nutzung unterschiedlicher Streugüter ein geeigneter Weg.

Begründung:

Die verwendete Auftaumittel ist nach wie vor sehr aggressiv und daher schädlich für Tiere und Umwelt. Es wird von vielen Schneeräum-Firmen exzessiv Salz gestreut. Auch in Bereichen, wo es aufgrund der 10-m-Schutzzonen zu Bäumen und Grünflächen verboten ist. Diese Mengen hinterlassen bei Trockenheit einen weißen "Teppich" und werden bei Regen in die Grünstreifen gespült.

Mögliche Alternativen reichen von Kaffeesatz, Asche, Späne/Sägemehl, Sand und tannenzweigen, bis hin zu Gurkenwasser, uvm.

Wien, am 29.09.2022